

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 42

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Behandlung der Sägen überhaupt.

Die sehr sorgfältig gehaltene Artikel unter dem Titel „Zur Behandlung der Handfägen“ in Ihrer letzten Nr. dürfte jedem Interessenten ein wertvoller Wink gewesen sein.

Es mag nun dem löbl. Korrespondenten und einem weiteren Interessentenfreis angenehm sein, einen weiteren Beitrag unter diesem Kapitel zu erhalten.

Es betrifft das den 1. Paragraphen, „das Feilen der Handfägen“ und wird hiemit bezweckt, auf einen Fortschritt hinzuweisen, der durch die im Schleichfach bekannte Spezialfabrik Kündig, Wunderli & Cie in Ulm mit ihren automatischen Sägeschärfmaschinen neueren Systems vermittelst Schmirgelgeschleife gemacht wurde und womit das Feilen der Sägen mit dessen nachteiligen Folgen mit Vorteil umgangen wird.

Es sind zwar seit längerer Zeit schon Maschinen zum Schärfen oder Feilen der Mäster bekannt, jedoch haben sie meistens nur beschränkte Zustimmung gefunden und Mäster, der sich eine solche Maschine angeschafft hat, ist wieder zum Handfeilen zurückgekehrt und mit Recht, denn den meisten jener Maschinen hatten Uebelstände an, die deren nützliche Anwendung in Frage stellen. Entweder arbeiten sie nicht automatisch, oder sind so komplizierter Konstruktion, daß das Arbeiten damit erschwert wird und bald kostspielige Reparaturen ruft oder sie erlauben nur ganz beschränkte Anwendung. Das dürfte wohl auch der Grund gewesen sein, warum Ihr Korrespondent nicht gleich auf das maschinelle Schärfen der Sägen hingewiesen und das Feilen geteilt abgeraten hat.

Es ist jedem, der mit Hand- und Circularsägen zu arbeiten hat, bekannt, daß das Feilen der Sägen nicht nur eine mühsame und durch großen Feilenverbrauch teure Arbeit ist, sondern daß es auch dem besten Feiler nicht möglich ist, die Zähne gleichmäßig zu feilen. Dadurch büßt das Sägeblatt viel von seiner Leistungsfähigkeit ein. Je öfter ein solches Blatt geschärft wird, desto größer ist der Uebelstand, die Zähne werden immer ungenauer und lassen solche Mäster nach längerem Gebrauch nur noch einen Bruchteil von dem, was sie in normalem Zustand thun sollten, wie auch solche ungenaue Mäster nicht mehr die gleiche Solidität besitzen wie normale. Der gleiche Uebelstand weist das Schärfen aus freier Hand vermittelst der gewöhnlichen Schmirgelgeschleifmaschine auf.

Die Sägeschärfmaschine der Firma Kündig, Wunderli & Cie. bezeugen diesem Uebelstand auf rationellste Weise, dabei sind sie einfacher Konstruktion, arbeiten automatisch und zwar mit der billigeren Schmirgelgeschleife und finden gleichzeitig sowohl für Hand- wie auch für Circularsägen Anwendung, alles Umstände, womit sie sich vorteilhaft von den schon bekannten Systemen abheben. Der Leser möge sich aus nachstehenden Abbildungen selbst ein Urteil bilden.

Diese Maschine erlaubt einmal ein leichtes Einspannen der Mäster und zwar wie aus dem verkleinerten Glisch hervorgeht, das die gleiche Maschine darstellt, sowohl von Hand- wie auch von Circularsägen. Die Funktion der Maschine ist davor, daß sich der Schmirgelgeschleifen regelmäßig hebt und senkt und ein Vorwärtsdrücken jedesmal das Blatt um einen Zahn, also ganz genau gleich weit vorwärts.

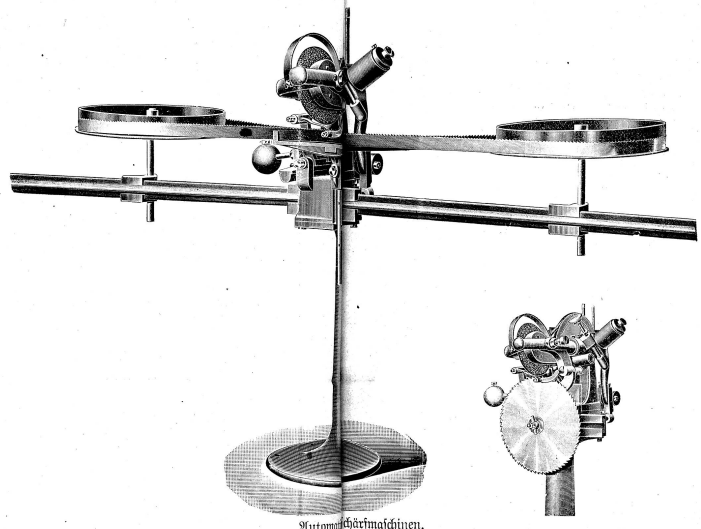
Daraus ergibt sich gezwungenermaßen der Schluß, daß jeder Zahn genau wie der andere wird und daß Sägeblätter, die mit dieser Maschine geschärft werden, die gleiche regelmäßige einmal als exposit eingestellte Zahnform bis zum Ende beibehalten und daher vollständig und mit dem größten Nutzen ausgenutzt werden können.

Ein weiterer Vorteil ist, daß mit dieser Maschine der Säge jede gewünschte Zahnform gegeben werden kann und ist auch dafür Sorge getragen, daß die Basis der Zahnung rund wird, indem Zahnformen mit spitzer Basis, wie Ihr Korrespondent ganz richtig betont, ein Uebelstand sind.

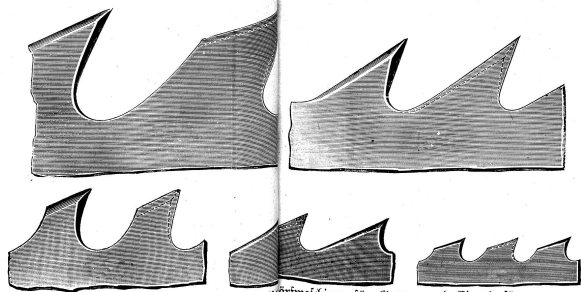
Die Firma Kündig, Wunderli & Cie. hat stets eine Anzahl solcher Maschinen für die gewöhnlichen Dimensionen

von Sägen auf Lager und können sich Interessenten von der Vorzüglichkeit derselben durch eigene Anschauung überzeugen oder auch 1-2 Sägeblätter (nicht zu verwechseln und zwar Circularsägen bis 500 mm Durchmesser, Handfägen, 45 mm Breite und bis zu 7 m Länge) zum unentgeltlichen Schärfen einenden.

Die Firma Kündig, Wunderli & Cie. führt ferner noch eine Kategorie automatischer Sägeschärfmaschinen



Automatische Sägeschärfmaschinen.



Schrägschliffzahnformen der automatischen Sägeschärfmaschinen für Gatter- und Circularsägen.

für Gatter- und große Circularsägen, wie sie in Sägereien und Baugeschäften verwendet werden, die außer den für die oben erwähnte Maschine aufgezählten Vorzügen noch den oben erwähnten Vorzügen, der von feiner andern Maschine erreicht wird, daß auf automatische Weise vollkommener „Schräg“, oder wie man auch sagt „Zwischschliff“ erzeugt wird und zwar abwechselungsweise ein Zahn links, ein Zahn rechts u. s. w., wie aus nebenstehenden Abbildungen hervorgeht.

Das Vortreffliche dieser Form wird jedem Fachmann einleuchten. Diese Zahnform, sowie die große Regelmäßigkeit der mit dieser Maschine geschärften Zähne gestattet sogar in gewissen Fällen eine Verminderung des Schranke, was allein schon eine ganz bedeutende Holzergonomie bedeutet.

Verchiedenes.

Tunntunnel. Auf der Nordseite geht die Tunnelgalerie bis jetzt durch Thonstücker mit Quarzkröten. Der Wasserertrag betrug durchschnittlich ungefähr 30 Liter pro Stunde und 20 Liter auf Ende Dezember. Die Durchbohrung von Sand und Dynamit vom 1. August bis 21. November 1898 hat ein Borrücken von 190 Meter total ergeben, was einem täglichen Mittel von 1.68 Meter entspricht. Die mechanische Durchbohrung im Dezember hat dagegen ein tägliches Borrücken von 4.13 Meter im Durchschnitt ergeben. — Auf der Südseite wurde die mechanische Bohrung am 21. Dezember und die Verwendung von Dynamit am zweitfolgenden Tage begonnen. Das gesamte Borrücken von Sand und mit Sprengpulver, vom 16. August bis 20. Sept., betrug 59 Meter, gleich 0.59 Meter im Durchschnitt. Das bis jetzt von der Tunnelgalerie durchbrochene Gestein ist Antigorio-Gneis.

Jungtraubahn. Aus zuverlässiger Quelle können wir versichern, daß die Meldung der schweizerischen Deputationen, als sei unter den Arbeitern der Jungtraubahn ein Streik ausgebrochen, vollständig aus der Luft gegriffen ist. Es besteht vielmehr unter den 80 Arbeitern völlige Zufriedenheit mit den Wohnverhältnissen und das beste Einvernehmen mit der Bauleitung. Dagegen ist mitzutheilen, daß eine Anzahl Arbeiter mit dem Ausstände drohten, wenn die Bauleitung nicht drei anarchische Aufwiegler entlassen würde. Diese Entlassung wird erfolgen und damit ist die Sache erledigt. Uebrigens ist das Angebot von Arbeitkräften fortwährend so groß, daß die Verwaltung selbst bei einem Streik nicht in Verlegenheit geraten und der Fortgang der Arbeiten keine wesentliche Verzögerung erleiden würde.

Aus der Praxis - Für die Praxis.

- 780.** Wer kauft weggeworfene Schliff zur Schiffbreiterfabrikation?
- 781.** Wer kennt Breiten von wirklich leistungsfähigen Marmorsteinen, welche Breitenformenausläufe von schönem weisem Marmor liefern?
- 782.** Gibt es einen einfachen praktischen Verich, um zusammengefallene Fische zusammenzufassen?
- 783.** Wer verkauft eigene Bleimenscheln, Transmiffionen samt Lager verschiedener Dimensionen?
- 784.** Wer fabriziert Gemenbergsägeblätter? Könnte man Mutter davon haben? Welche möglichst nicht Preisangebots J. M. Schanmann, Baumweller, Ellis i. D. (Grunderbinden).
- 785.** Wer hat einen gutenhaltenden Parallelschraubstock mittlerer Größe, sowie einen Ventilator von circa 300 mm Durchmesser und einen Ventilator von circa 100 Gg. zu verkaufen? Offerten unter Nr. 837 an die Expedition.

833. Wir haben eine Säge mit Dampftrieb. Wasserkraft von 40 Sekundenliter und 4 m Fall steht zur Verfügung. Wir möchten solche auf die Hauptwelle führen und damit Dampfkraft unterfügen und zeitweise zum Fräsen auch einzig gebrauchen. Welches ist besser, Turbinchen oder Wasserrad? Wer liefert das eine oder andere mit Transmission auf die Hauptwelle?

839. Wer liefert Korbbaschen aller Art engros?

840. Wer liefert einfache Bauernmühlen für Schwarzmehl resp. Bauernbrot mit 2—4 Mahlgängen, dazu einen Petrolmotor von wenigstens 10 Pferdekraften, alles komplett? Preisliste und Preisangaben umgehend erwünscht. Hier gibts nur russisches Petroleum.

841. Wo erhält man ein Buch über die einfachste Buchhaltung für einen kleineren Geschäftsmann?

842. Wer in der Schweiz verfertigt kleinere Motörchen für Wasserdruck zum Betriebe einer oder zwei Nähmaschinen? Ein Wasserhahn mit $\frac{3}{4}$ " Röhren an einer Hochdruckleitung mit 9 Atmosphären Druck wäre im Hause. Könnte man eventuell an diesem Hahn die Einrichtung machen?

843. Wer in der Schweiz verfertigt Auswindesessel mit Unterantrieb oder hätte vielleicht jemand einen gebrauchten zu verkaufen?

844. Welche mechanische Schlosserei ist im Falle, Armaturen (in Verschlüssen zc. zu Acetylen-Apparaten) nach Zeichnung oder Muster in rascher Ausführung zu übernehmen?

845. Sind bewährte Heiz- und Badoesen für Acetylen gas erstellt und wo sind solche zu beziehen?

846. Wer fertigt und repariert Holzblockschrauben für Sägewagen?

847. Wer fabriziert Emmerly & Glass cloth, bekannt unter dem Namen „Imp. Emmerly & Glass cloth, warranted London, superior Quality“?

848. Welche Kraftanlage in eine mech. Wagnerei ist billiger und einfacher, Petrolmotor oder Dampfmaschine? Kann man für letztere Rinde, Sägemehl zc., welches genügend vorhanden wäre, verwenden, oder gibt es andere Maschinen, welche noch vorteilhafter sind? Kraftbedarf 3—4 Pf. Für gest. Auskunft zum voraus besten Dank.

849. Wo und zu welchem Preise bezieht man Eichenbalken, nach Angabe auf Längen geschnitten, im Gesamtgewicht von 5000 Kgf. franco Station verladen? Offerten sind zu richten an Joh. Seiler, mech. Schreinerei, Unterseen b. Interlaken.

850. Wer liefert und montiert, alt, neu oder fix und fertig, eine 40—50pferdige Dampfmaschine samt Dynamo, für circa 200 Flammen à 16 Kerzen?

851. Wer konstruiert oder liefert sogenannte Ovalwerke, anwendbar an der Bandsäge, Tischfräse zc.?

852. Wo bezieht man Nickelprobierhähnen mit Gewinde zum Einschrauben und dreieckigem Schlüssel?

853. Wo wäre ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Ambos zu kaufen?

854. Welches technische Lehrbuch behandelt am einlässlichsten die Berechnungen von Petrolmotoren?

855. Wer liefert Fang- oder Bremsvorrichtungen für Warenauzüge beim Ferreiben des Gurtes?

856. Wer wäre Spezialist für leichte Maschinen zur Erstellung von Rahmen für Schultafelneinfassung oder wo wären solche zu beziehen?

857. Wer liefert tannene und eichene Gartenlättli, 20 mm dick, 40 mm breit und 80 cm läng, gehobelt? Per 100 Stück gest. Offerte machen.

858. Wer ändert Wasserräder um und kann Anleitung geben über bestmögliche Ausnützung einer kleinen Wasserkraft, event. wäre eine Turbine leistungsfähiger? Adressen gest. erbeten an die Expedition event. im Antwortkasten.

Antworten.

Auf Frage **708.** J. Allmendinger, Horn a. Bodensee, ist Lieferant von Schilfrohr zur Schilfbretterfabrikation.

Auf Frage **759.** Ganz dürre Nußbaumtaden, 6 und 7 cm dick, sind billig zu haben bei Gebr. Pfanger, Parqueterie, Alpnach.

Auf Frage **782.** Blecharbeiten für Acetylenapparate erstellen bei flotter Ausführung A. Bösch u. Sohn, Flums.

Auf Frage **795.** Zur Anfertigung jeder Art Korbbwaren empfiehlt sich bestens Feible, Korbmacher, Kaltbrunn (St. Gallen).

Auf Frage **795.** Offerte der Firma Max Franz, Zürich I, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **796.** Sie erhalten direkte Offerte durch die Firma Schöhaus u. Schetelig, Zürich III.

Auf Frage **798.** Wenden Sie sich an A. Bösch u. Sohn, Blechwarenfabrik, Flums.

Auf Frage **800.** G. Spillmann, Vergolder in St. Zimmer, kann eine prompte und gute Arbeit liefern. Ich bitte um Zusendung einiger Stücke behufs Preisangabe.

Auf Frage **813.** Bewährte Fassadenfarben liefert Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13.

Auf Frage **813.** Ich kann Ihnen „Calcit“ bestens empfehlen. Gratis-Musterproben, Gebrauchsanweisungen, Zeugnisse zc. zur Verfügung. H. S. Hattener, Lacke, Farben und Firnisse engros, Solothurn.

Auf Frage **814.** Wenden Sie sich an J. Schlumberger, Basel, Bahnhofstraße 17.

Auf Frage **816.** Eine gebrauchte Kreis-Holzholbelmaschine ist zu kaufen bei Robert Huber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **817.** Bin Lieferant von Kreisbögen mit Langlochbohrvorrichtung und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Robert Huber, Langnau (Bern).

Auf Frage **817.** J. Schneider, Gistastfabrik in Zürich III, hätte eine gebrauchte Circularsäge mit Langlochbohr-, Stemm-, Nut- und Kehlbohrvorrichtung billig wegen Nichtgebrauch zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **819a.** Wenn genügend Wasser disponibel ist, so daß die Röhren voll laufen können, so werden Sie bei sorgfältiger Ausführung der Anlage und mit einer ganz guten Turbine circa $\frac{3}{4}$ bis circa 28 Pferdekraften bekommen können, je nach Wahl der kleineren oder größeren Röhren. Für nähere Auskunft belieben Sie sich an Fritz Marti, Winterthur, zu wenden.

Auf Frage **823.** Ich empfehle Ihnen „Indurine“, als das beste bisher gekannte Streichmaterial für Ihren Zweck. Gratismuster, Gebrauchsanweisung zc. zur Verfügung. H. S. Hattener, Lacke, Farben und Firnisse engros, Solothurn.

Auf Frage **823.** Dem Fragesteller die Mitteilung, daß ich von vollständig entsprechender Anstreichmasse Lager halte. L. Wollstatt, Zürich.

Auf Frage **823.** Ja freilich gibt es eine Farbe zum Anstreichen von Holzteilen einer Decke, um solche vor Feuerzgefähr zu schützen, in der weißen Asbestfarbe F, erhältlich durch C. R. Ziegler in Bern, welcher auf Verlangen Prospekte zusendet.

Auf Frage **823.** Für Lokale, in welchen Dampf die Verwendung von Gips und Holz nicht gestattet, hilft einzig die Verklebung mit sog. Leinenstoff Weber Faltenberg. Wir haben tausende von Quadratmetern geliefert zur Innenverklebung, namentlich der Deckenverklebung der größten Färbereien, wo Holz und Gips dem Einfluß der Dämpfe und Säuren nicht widerstehen. Das Material ist nicht teuer und bequem in der Verwendung. Wir halten immer Vorrat. Passavant-Felin u. Co., Basel.

Auf Frage **824.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. Lommel, Ingenieur, Bern.

Auf Frage **824.** J. B. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, Oberuzwil (St. Gallen) erstellt für jeden Zweck dienliche Wasserdruck-Ventilatoren. Da sehr viel davon abhängt, zu was für einem Zweck die Ventilatoren dienen sollen, so ist auf diese Frage nicht genau schriftlich zu antworten und wird es für den geehrten Fragesteller von großem Vorteil sein, mit mir in Korrespondenz zu treten, wo genauere Verhandlungen stattfinden können. Genaue Prospekte für die verschiedenartigsten Wasserdruckventilatoren stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Auf Frage **824.** Als beste Wirtschaftsventilatoren mit Wasserdruck glaubt Ihnen die Spezialfabrik Kündig, Wunderli u. Cie. in Uster ihr Produkt empfehlen zu können. Dieselben sind aus Gußeisen, daher äußerst solid und sozusagen keinen Reparaturen unterworfen, haben eine vorzügliche Schmierung und sind daher geräuschlos, was von den wenigsten andern Produkten mit Recht gesagt werden kann; dieselben haben ferner einen doppelten Wassereinflaß und können daher sowohl zum Einblasen frischer Luft wie auch zum Ablassen schlechter Luft verwendet werden; schließlich sind sie von gefälligem Aussehen und gereichen jedem Lokal zur Zierde.

Auf Frage **825.** Wir empfehlen Ihnen die feuerbeständigen Bohngonroste der Firma F. Hasenkamp u. Cie. in Neviqes 2 (Aheinsland). Dies ist das älteste und erste Haus in dieser Branche.

Auf Frage **825.** Für Kormwallfestel empfehle ich Ihnen die Plan-Roststäbe aus feuerbeständigem Eisen mit gehärteten Stahlbahnen. Dieselben sind anwendbar für Feuerungen jeder Größe, ohne Veränderung der vorhandenen Rostträger und weisen, wie bei keiner anderen Roststabform, große freie Rostfläche auf. Durch unübertreffliche Widerstandsfähigkeit tritt kein Verziehen der Roststäbe ein und sie gestatten ferner vollkommenste Ausnutzung, bei Verwendung minderwertiger Kohle. Ihre hochgradige Widerstandsfähigkeit gegen den Einfluß des Feuers bieten eine außerordentliche Dauerhaftigkeit im Vergleich zu der geringen Haltbarkeit gewöhnlicher Roststäbe. Bei den Roststäben ist die Güte des Materials die Hauptsache, mögen die Namen, die man denselben beilegt, wie Spar-Zahn-Polygon-Wellenroststab, noch so hoch klingende sein. Die Firma F. Meißner in Zürich steht Ihnen mit Preislisten gerne zu Diensten.

Auf Frage **828.** Unterzeichneter hält stetsfort großes Lager in Buchsholz verschiedener Qualität und Herkunft. Aug. Meyer, Dietal.

Auf Frage **830.** Billige Beschläge für Bierkränze liefert H. Dreier, Schlosserei, Kleinfelz b. Solothurn.

Auf Frage **830.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **835.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Hauser, techn. Bureau und Maschinenagentur, Wetzikon.

Auf Frage **826.** Zwei Nichtplatten nach Wahl, Dimensionen 32/50 und 40/70 mm, hätte abzugeben Friedr. Denzler, Maschinenfabrik, Dietlikon b. Zürich.